

**Schulinterne Curriculum der Großen Schule Wolfenbüttel**  
**für das Fach evangelische und katholische Religion – Doppeljahrgang 9 und 10**

Stand: 13.04.2021

In Anlehnung an die Kerncurricula des Faches Religion (sowohl katholisch als auch evangelisch) sind jeweilige inhaltsbezogene Kompetenzen einzelnen Sequenzen zugeordnet. Dabei sind diese so angelegt, dass sie konfessionell-kooperativ und auf konfessionell unterrichtet werden können. Eine enge Zusammenarbeit ist angestrebt. Die angegebenen Inhalte stellen Möglichkeiten dar, die sowohl anhand des Lehrwerkes (Moment mal! 3 und Zeichen der Freude) sowie anhand anderer Lehrwerke und Materialien gelehrt werden können. Hierbei soll darauf hingewiesen werden, dass es sich um mögliche Unterrichtsinhalte handelt. Die prozessbezogenen Kompetenzen entsprechen dem katholischen und dem evangelischen Kerncurriculum. Bei den biblischen Basistexten und den verbindlichen Grundbegriffen sind die katholischen Verweise kursiv geschrieben und die evangelischen Verweise unterstrichen.

## Gemeinsame Verantwortung für die Welt – Hinduismus/Buddhismus – Klasse 9

Mögliche Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen (evangelische Religion)	inhaltsbezogene Kompetenzen (katholische Religion)	prozessbezogene Kompetenzen	Mögliches Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mahatma Gandhi und Buddha</li> <li>- Karma, Dharma, Tod, Wiedergeburt</li> <li>- Überwindung von Leid/ Erlösung</li> <li>- Heilswege im Hinduismus</li> <li>- Kastenwesen</li> <li>- Gottheiten der Hindus</li> <li>- Geschichtliche Entwicklung des Buddhismus</li> <li>- Interreligiöser Dialog: Was verbindet uns?</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen wesentliche Merkmale einer fernöstlichen Religion auf,</li> <li>- erläutern die Entstehungsgeschichte einer fernöstlichen Religion.</li> <li>- vergleichen ausgewählte Aspekte fernöstlicher und monotheistischer Religion.</li> <li>- beschreiben ein Beispiel für ein interreligiöses Projekt.</li> <li>- erörtern an einer gesellschaftlichen Fragestellung Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen zu einer gesellschaftlichen Fragestellung Auffassungen aus anderen Weltreligionen auf.</li> <li>- arbeiten Merkmale fernöstlicher und monotheistischer Religionen heraus.</li> <li>- erörtern Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> <li>– Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>– sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> <li>– sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> <li>– mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> <li>– religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moment mal! S. 130- 149</li> <li>- Zeichen der Hoffnung S. 140-166</li> <li>- Das Kursbuch Religion S. 216-225</li> <li>- Das Kursbuch Religion S. 226-231</li> </ul>
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> <u>Dharma- Karma, Erleuchtung, interreligiöser Dialog, Meditation, Reinkarnation, Polytheismus, Weltethos, Bergpredigt</u></p>				
<p><b>Biblische Basistexte:</b> <u>Mt 7,12</u> (Die Goldene Regel)</p>				

## Sterbehilfe? Organspende? - Umgang mit Tod und Sterben – Klasse 9

Mögliche Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen (evangelische Religion)	inhaltsbezogene Kompetenzen (katholische Religion)	prozessbezogene Kompetenzen	Mögliches Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit dem Tod</li> <li>- Hospizarbeit</li> <li>- Sterbehilfe/ Organspende/ Schwangerschaftsabbruch/ Suizid</li> <li>- Trost</li> <li>- Bestattung</li> <li>- Was kommt nach dem Tod?</li> <li>- aktuelle Themen sind zu berücksichtigen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und beurteilen typische Formen des Umgangs mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft.</li> <li>- erläutern und gestalten Ausdrucksformen der Hoffnung, des Trostes und des Zuspruchs im Leid.</li> <li>- entfalten die Bedeutung der Menschenwürde für die Frage nach Leben und Tod.</li> <li>- nehmen einen begründeten Standpunkt ein zu Formen, Möglichkeiten und Grenzen der Sterbebegleitung und Sterbehilfe.</li> <li>- setzen sich mit möglichen Lebensdeutungen und Lebensgestaltungen, die sich aus der Begrenztheit des Lebens ergeben, auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben ethische Konflikte der Gegenwart.</li> <li>- wenden Schritte ethischer Urteilsbildung an.</li> <li>- bewehrten eine lehramtliche Aussage zu einem ethischen Konflikt.</li> <li>- entwerfen christliche Hilfsangebote für Menschen in Konfliktsituationen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren</li> <li>– religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> <li>– christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> <li>– Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moment mal! S. 150-169</li> <li>- Zeichen der Hoffnung S. 28-44</li> <li>- ggf. Ferdinand von Schirach: „Gott“</li> </ul>
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> <u>Hospiz</u>, <u>Sterbehilfe</u></p>				
<p><b>Biblische Basistexte:</b> <u>1. Mose 1,26-28</u> (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag)</p>				

## Jesus Christus begegnen – Tod und Auferstehung – Klasse 9

Mögliche Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen (evangelische Religion)	inhaltsbezogene Kompetenzen (katholische Religion)	prozessbezogene Kompetenzen	Mögliches Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreuz/ Kreuzesdarstellungen in der Lebenswelt der SuS</li> <li>- Historischer Jesus: Warum wurde Jesus gekreuzigt?</li> <li>- Verkündigter Christus: Jesus opfert sich (Erlösung), Gott wird Mensch</li> <li>- Auferstehung</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben, wo sie in ihrer Lebenswelt dem Symbol des Kreuzes begegnen.</li> <li>- skizzieren Deutungen von Kreuz und Auferstehung im NT.</li> <li>- stellen Grundzüge dar, dass sich nach christlichem Verständnis in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi Gottes Erlösungstat für den Menschen manifestiert hat.</li> <li>- interpretieren Darstellungen des Gekreuzigten und Auferstandenen und setzen sich damit kreativ auseinander.</li> <li>- vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Darstellungen von Kreuz und Auferstehung.</li> <li>- interpretieren Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens.</li> <li>- vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>– über das evangelische /katholische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li> <li>– Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen</li> <li>– Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen/gestalterischen Formen Ausdruck verleihen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moment mal! S. 50-69</li> <li>- Zeichen der Hoffnung S. 82-96</li> <li>- Das Kursbuch Religion S. 72-94</li> <li>- ggf. K-Pax – alles ist möglich (Film)</li> </ul>
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> <u>Erlösung</u>, <u>historischer Jesus – verkündigter Christus</u>, <u>Kreuz und Auferstehung/Auferweckung</u>, <u>Menschwerdung</u>, <u>Sohn Gottes</u>, <u>Passion</u>, <u>Trinität</u>, <u>Apostel</u></p>				
<p><b>Biblische Basistexte:</b> <u>Lk 22-24</u> (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu); <u>1. Kor 15,2-10</u> (Das Zeugnis von der Auferstehung Jesu Christi); <u>Röm 3, 21-31</u> (Erlösung)</p>				

## An Gott zweifeln? – Auseinandersetzung mit der Theodizeefrage – Klasse 10

Mögliche Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen (evangelische Religion)	inhaltsbezogene Kompetenzen (katholische Religion)	prozessbezogene Kompetenzen	Mögliches Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zweifel im Glauben</li> <li>- Theodizeefrage</li> <li>- Auszüge aus Hiob</li> <li>- Ist Gott ein ferner Weltenlenker?</li> <li>- Wo war Gott in Auschwitz?</li> <li>- Hilft das Kreuz im Leid?</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen Widerfahrnisse des Lebens auf.</li> <li>- stellen die Theodizeefrage und eine christlich begründete Auseinandersetzung damit in Grundzügen dar.</li> <li>- geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren existenzielle Anfragen an Gott bzw. den Gottesglauben.</li> <li>- untersuchen Antworten von Religionen auf Leiderfahrungen.</li> <li>- nehmen gegenüber atheistischer Positionen einen begründeten Standpunkt ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> <li>– sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen</li> <li>– grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moment mal! S. 30-49 (ohne Naturwissenschaft und Glaube)</li> <li>- Zeichen der Hoffnung S. 60-80</li> </ul>
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> <i>Atheismus</i>, <i>Theodizee</i>, <i>Glaube – Zweifel</i></p>				
<p><b>Biblische Basistexte:</b> <i>Hiob in Auszügen</i>, <i>Ps 46</i> (Eine feste Burg ist unser Gott); <i>Joh 20,24-31</i> (Thomas)</p>				

## Das Verhältnis von Kirche und Staat (besonders im Nationalsozialismus) – Klasse 10

Mögliche Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen (evangelische Religion)	inhaltsbezogene Kompetenzen (katholische Religion)	prozessbezogene Kompetenzen	Mögliches Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rolle von Kirche und Staat in der Bibel</li> <li>- Kirche und Staat im Nationalsozialismus (Bekennende Kirche, Deutsche Christen, Widerstand, Gleichschaltung, Kirchenkampf)</li> <li>- heutige Rolle von Kirche im Staat</li> <li>- Aufgaben und Aufbau der Kirche(n)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft exemplarisch anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20./21. Jahrhunderts.</li> <li>- entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden.</li> <li>- erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Gestalt und das Engagement der Kirche in Staat und Gesellschaft.</li> <li>- erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche.</li> <li>- untersuchen exemplarisch eine Auseinandersetzung zwischen Staat, Gesellschaft und Kirche.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> <li>– Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> <li>– religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> <li>– Biblische, lehramtliche, fachwissenschaftliche und andere für den katholischen Glauben grundlegende Texte methodisch erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moment mal! S. 110-129</li> <li>- Zeichen der Hoffnung S. 124-138</li> <li>- Das Kursbuch Religion S. 136-167</li> </ul>
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> <i>Konzil</i>, <u>Seelsorge</u></p>				
<p><b>Biblische Basistexte:</b> <u>Mk 12, 13-17</u> (Die Frage nach der Steuer); <u>Röm 13,1-7</u> (Das Verhältnis zu staatlichen Gewalt); <u>1 Kor 12,12-31</u> (Gemeindeordnung); <u>Mt 28, 16-20</u> (Missionsauftrag)</p>				

## Menschenbilder – „Der“ Sinn des Lebens? – Klasse 10

Mögliche Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen (evangelische Religion)	inhaltsbezogene Kompetenzen (katholische Religion)	prozessbezogene Kompetenzen	Mögliches Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausfordernde Lebenssituationen: Umwelt, Gerechtigkeit</li> <li>- christliche Menschenbild</li> <li>- andere Menschenbilder (z.B. naturwissenschaftlich, philosophische)</li> <li>- Frage nach dem Sinn des Lebens (Glück, Vorbilder, Zukunftsgestaltung)</li> <li>- aktuelle Themen sind zu berücksichtigen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben religiöse Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens als Grunddimension des Menschseins.</li> <li>- interpretieren die biblischen Erzählungen der Urgeschichte als Ausdruck der Bestimmung des Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung.</li> <li>- belegen und erläutern die Vorstellung vom Menschen als „Sünder“ und die voraussetzungslose Liebe Gottes an Textstellen der Bibel.</li> <li>- erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Erfahrungen von Umbrüchen, Scheitern und Krisen.</li> <li>- setzen sich vor dem Hintergrund der Endlichkeit mit Sinn und Ziel des Lebens auseinander.</li> <li>- interpretieren die christliche Erlösungsbotschaft als Option für die eigene Lebensgestaltung.</li> <li>- beurteilen nichtchristliche Sinnangebote.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren</li> <li>– religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> <li>– eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> <li>– bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moment mal! S. 90-109</li> <li>- Zeichen der Hoffnung S. 10-26; 28-44</li> <li>- Das Kursbuch Religion S. 8-39</li> </ul>
<p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> <u>Ebenbild Gottes, Genesis, Schöpfungsauftrag, Sündenfall</u></p>				
<p><b>Biblische Basistexte:</b> <u>1. Mose 3</u> (Der Sündenfall); <u>1. Mose 11, 1-9</u> (Der Turmbau zu Babel); <u>Joh 8, 1-11</u> (Jesus und die Ehebrecherin); <u>Röm 1,16f.</u> (Das Evangelium als Kraft Gottes)</p>				